



Viel zu tun gab es u.a. bei Schöck (L.), das Unternehmen war zum ersten Mal auf den KKT, aber auch bei Branchenleader Nobilia. Hier gab es neben Küchen auch Wohn- und Badmöbel zu sehen.



Für das Geschäftsführungstrio mit Marko Steinmeier, Jürgen Feldman und Daniel Borgstedt (v.l.) waren es die ersten Küchen-Kompetenz-Tage, da diese erstmals seit 2018 wieder stattfinden konnten.

Fotos: möbel kultur, Alliance



Auch auf der Fläche von Siemens stand Netzwerken an erster Stelle.

7. Küchen-Kompetenz-Tage: Showtime als Verbandstrio

Endlich wieder volles Haus in Rheinbach

Beste Stimmung herrschte auf den Küchen-Kompetenz-Tagen in Rheinbach, die nach 2018 (!) Anfang März endlich wieder stattfinden konnten. Geladen hatten diesmal die beiden Schwesterverbände Alliance und Der Küchenring plus Kooperationspartner KüchenTreff. Über 1.400 Teilnehmer waren an dem Wochenende vor Ort, allein 300 aus der Industrie.

Im März 2020 hatten Alliance und Der Küchenring die Küchen-Kompetenz-Tage, die in der Regel im Zwei-Jahres-Turnus stattfinden, wegen der Corona-Pandemie noch ganz kurzfristig absagen müssen. Umso größer war die Freude nun, dass die Veranstaltung endlich wieder über die Bühne gehen konnte. Unter dem Motto „KKT 007“ wurde nicht nur deutlich, dass es sich inzwischen um die 7. Ausgabe der Veranstaltung, die 2008 erstmals stattfand, handelte. Abends hatten die Messemacher auch noch zu einer spektakulären „Secret-Agent-Dinner-Night“ ins Maritim Bonn geladen, zu der rund 1.200 Gäste kamen.

Am Samstag und Sonntag präsentierten sich von AEG bis Villeroy & Boch insgesamt 29 Hersteller in dem 4.000 qm großen Messezentrum, darunter alle Top-Anbieter der beiden – bzw. inklusive des Kooperationspartners KüchenTreff

drei – Verbände. Im Küchenmöbelsegment waren das Nobilia, Schüller, Häcker, Bauformat/Burger, Ballerina, Nolte Küchen, Leicht und erstmals Artego sowie Niehoff Garden mit dem Thema Outdoorküche. In den Bereichen Geräte und Zubehör zeigten u.a. Blanco, Bosch, Falmec, Systemceram und Naber, sowie Amica, Novy, Haier, Schock und Hansgrohe, die ebenfalls neu dabei waren, was sie den Gesellschaftern zu bieten haben. Dabei freuten sich die Geschäftsführer Daniel Borgstedt, Jürgen Feldmann und Marko Steinmeier sehr darüber, was die Hersteller auf die Beine gestellt hatten. „Beeindruckende Stände“, betonte Jürgen Feldmann, der sich bei den Industriepartnern für die hohe Qualität der Darstellungen bedankte. „Wir sind sehr zufrieden mit der gesamten Veranstaltung und begeistert vom Besucherandrang.“

„Hier ist wirklich das Who's who der Küchenbranche“, ergänzte Daniel Borgstedt. „Egal, ob ein Händler sich nur erkundigen oder vor Ort von den Angeboten profitieren möchte: Hier bekommt jeder, wonach er sucht.“ Die drei Geschäftsführer sind sich einig: „Es gibt momentan keine andere Küchenmesse, auf der auf so kleinem Raum so viele Industriepartner aufeinandertreffen.“

Die Sorge, dass sich die Händler aufgrund voller Lager mit dem Ordern zurückhalten würden, war unbegründet. „Hier wird wirklich Umsatz geschrieben“, so Borgstedt weiter. Immerhin knapp 1,2 Mrd. Euro ZR-Jahresumsatz bündeln die drei Verbände insgesamt. Ein Highlight sind die KKT deshalb u.a. für Axel Hagmeister, Leiter Vertriebssteuerung der Nobilia-Werke: „Die Stände sind alle von höchstem Niveau. Es gibt viele gute Planungen, Top-Waren und gute Platzierungsangebote. Mit der Präsenz hier können wir den engen Kontakt zu den Händlern pflegen. Die KKT sind ein Aushängeschild für die Verbände und führen Handel und Industrie auf eine exzellente Weise mit Vertrauen und viel Spaß zusammen.“ Auch Marcus Roth, Geschäftsleitung Vertrieb Deutschland/Österreich bei Häcker Küchen, betonte: „Zur Teilnahme motiviert uns seit vielen Jahren die professionelle Organisation und die Möglichkeit, nicht nur verkaufen, sondern auch präsentieren zu können. Wir sind



1 Bis ins kleinste Detail stimmig: die Ausstellung von Ballerina-Geschäftsführerin Heidrun Brinkmeyer. 2 Die KKT sind die einzige Verbandsmesse, die Leicht-Vorstand Stefan Waldenmaier bespielt. 3 Freute sich über die familiäre Atmosphäre in Rheinbach: Schüller-Vertriebsleiter Frank Bayer. 4 Häcker zählt zu den Top-Lieferanten und ist seit Beginn bei den KKT dabei, betonte Marcus Roth, Geschäftsleitung Vertrieb. 5 Alliance-Marketingleiterin Theresa Bois (r.) und ihre Kollegin Stefanie Lünenbach (l.) standen den Gesellschaftern Rede und Antwort. 6 Alliance- und Küchenring-Geschäftsführer Jürgen Feldmann (l.) mit Möbelunternehmer Jean-Pierre Thill (r.), der aus Luxemburg angereist war. 7 Alliance-Einkäufer Frank Kogler (l.) im Gespräch mit Mirko Schuh (r.) von Möbel Schuh aus Morbach. 8 Nobilia hatte groß aufgefahren, nicht nur mit Küchen-, sondern auch mit Wohn- und Badmöbeln. „Die Frequenz passt“, freute sich Vertriebsmann Axel Hagmeister. 9 Premiere auf den KKT für Jens Oliver Gläsker (GF) und Elmar Kleimann (VTL) von Artego Küchen (v.l.). 10 Am Stand von Bauformat/Burger: Geschäftsführer Matthias Berens mit Michael Drechshage und Dr. Thorsten Brotz, Brotz-Gruppe/Mega Möbel (v.l.). 11 Influencerin und Markenbotschafterin Sally (r.) war für Bosch zu den KKT gekommen, hier mit Elisa Hanses, Marketing Alliance.





FACTS

- › Küchen-Kompetenz-Tage 2023
- › Veranstalter: Alliance, Der Küchenring, KüchenTreff
- › Ort: Rheinbach
- › Größe: 4.000 qm auf 3 Ebenen
- › Anzahl der Aussteller: 29 aus den Bereichen Küchenmöbel, Geräte und Zubehör
- › nächster Termin: Frühjahr 2025

■ www.alliance.de
 ■ www.kuechenring.de
 ■ www.kuechentreff.de



An mehreren Stellen präsentierten sich auch die drei Verbundgruppen, KüchenTreff, Der Küchenring und Alliance, u.a. mit dem Relaunch der Handelsmarke „Prisma“, doch die Leistungsshow der Industrie stand im Vordergrund.

führungstrio, sollte es auf den KKT vorrangig um die Leistungsshow und Sonderkonditionen der Industrie sowie den Austausch mit den Handelspartnern gehen, um die Messe als wichtige Orderplattform nutzen zu können.

Die Stimmung im Handel sei gut, hieß es weiter. Die Frequenz gehe zwar runter, doch noch sei die Lage stabil. Gleichwohl bleiben Prognosen fürs Jahr schwierig. 2022 konnten die Küchenanbieter weiter wachsen. Für den Küchenring nannte Daniel Borgstedt einen Umsatz von 696 Mio. Euro, ein Plus um gut fünf Prozent. 2023 soll die 700-Mio.-Euro-Marke geknackt werden. Näheres dazu gibt der Verband auf der JHV Mitte Mai in Wien bekannt.

Zum Stand der Kooperation zwischen Alliance, Der Küchenring und KüchenTreff hieß es zudem, dass sich diese sehr gut entwickle. Während KüchenTreff vorrangig von den Konditionen der anderen beiden profitiere, gäbe es zudem einen engen Austausch in Bezug auf die Handelskonzepte der Verbände. In diesem Sinne wird die Zusammenarbeit der drei Einkaufsgruppierungen auch zukünftig laufen. Und die nächsten KKT stehen dann im gewohnten Turnus wieder im Frühjahr 2025 an.

EVELYNE BECKMANN

erfreut über das große Interesse und konnten viele gute Gespräche führen.“ Messe-Premiere war für den Outdoor-Küchenhersteller Niehoff Garden. „Die Nachfrage nach Outdoor-Küchen stieg in den letzten Jahren an. Unsere Produkte jetzt auf den Küchen-Kompetenz-Tagen zu präsentieren, hat für uns den Vorteil, dass wir im direkten Kontakt zu den zahlreichen Gesellschaftern stehen können“, freute sich Vertriebsleiter Burkhard Temme.

Rund 500 Gesellschafter hatten sich zu der Leistungsshow angemeldet, der Großteil Mitglieder des Küchenrings (281), gefolgt von Alliance (130) und KüchenTreff (91). Der Kooperationspartner der beiden Schwesterverbände war das erste Mal dabei, weshalb spontan noch einige ohne Anmeldung kamen, um sich die KKT anzusehen. Auch die drei Verbände präsentierten sich auf ihren Ständen den Gesellschaftern, allerdings, so betonte das Geschäfts-



Am Samstagabend hatten die drei Verbände ihre Gesellschafter und die Industrie zur „Secret-Agent-Dinner-Night“ ins Maritim Bonn geladen.

Fotos: möbel kultur